

RS OGH 1992/12/15 4Ob553/92

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.12.1992

Norm

ABGB §1157

ABGB §1295 Ia2

ABGB §1295 II f7g

Rechtssatz

Die Voraussehbarkeit (eines Kontaktes mit der vertraglichen Hauptleistung) darf nicht zu eng verstanden werden; es muß genügen, daß dem Vertragspartner generell erkennbar ist, daß möglicherweise dritte Personen (oder deren Sachen) im Gefahrenbereich sein werden. Wer dies im Einzelfall ist, muß bei Abschluß des Vertrages noch nicht feststellbar sein.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 553/92
Entscheidungstext OGH 15.12.1992 4 Ob 553/92
Veröff: EvBl 1993/97 S 422

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0021563

Dokumentnummer

JJR_19921215_OGH0002_0040OB00553_9200000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at